

Leitfähigkeitsmessgerät N-LF420mA 0-2 $\mu\text{S}/\text{cm}$

(Artikel Nummer: 880683)

Technisches Datenblatt

Messbereich:	0-2 $\mu\text{S}/\text{cm}$
Temperaturkompensation:	Linear 2,2 % / K, Referenztemperatur 20°C
Genauigkeit Leitfähigkeit:	+/-5% des maximalen Messbereichsendwertes
Genauigkeit Temperatur:	+/-1,0 °C
Grenzwertanzeige:	Optisch über LED (rot leuchtend bei >1,0 $\mu\text{S}/\text{cm}$)
Analoger Ausgang:	4-20 mA = 0 – 2 $\mu\text{S}/\text{cm}$
Spannungsversorgung:	24 VDC +/-10%
Stromverbrauch:	< 2,5W
Gehäuse:	¾" Gewinde, POM (Polyoxymethylen)
Vision-Panel:	PMMA (Acrylglas)
Elektroden:	Rostfreier Stahl 1.4571
Abmessungen:	Durchmesser 60 mm x 60 mm (oben) / 100 mm (gesamt)
Dichtungen Elektroden:	EPDM, 28 x 3 mm
Dichtung Gehäuse:	EPDM, 50 x 2 mm
Einsatzgrenzen:	P max: 6 bar; T max: 50 °C
Schutzklasse:	IP 65*

<u>Anzeige</u>	<u>Messwert</u>
Grün bei Leitfähigkeit	< 0,5 $\mu\text{S}/\text{cm}$
Grün / rot, blinkend	> 0,5 $\mu\text{S}/\text{cm}$ < 1,0 $\mu\text{S}/\text{cm}$
Rot	> 1,0 $\mu\text{S}/\text{cm}$

Verkabelung

Schwarz	Stromversorgung, Masse
Rot	Stromversorgung, 24 VDC
Braun	- Ausgang 4 - 20 mA, Masse, potentialfrei (intern isoliert zur Spannungsversorgung)
Orange	+ Ausgang 4 - 20 mA

Kabellänge: 5 m (an der Seite des Messgerätes angebracht)

*IP 65 bezieht sich auf das Gehäuse mit Elektroden und das Sichtfenster auf der Oberseite. Die Kabeldurchführung ist IP54.

Montage und Anwendungshinweis

Schrauben Sie die Einschraubmesszelle in ein T-Stück oder eine Verschraubung. Die Messzellenkontakte müssen einen Abstand von mindestens 5-10 mm zu den Innen- /Seitenwänden des T-Stücks bzw. der Verschraubung haben, um Fehlmessungen zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass die Messzellenkontakte vollständig im Wasser liegen und keine Luftblasen vorhanden sind. Es ist daher ein passendes T-Stück zu wählen.

Bei Messzellen mit Temperatursensor kann es bis zu zwei Minuten dauern, bis auf Grund der Temperaturänderungen die richtige Leitfähigkeit angezeigt wird.

Die Zellkonstante von Sensoren mit offener Elektrode hängt in bestimmten Variationen von der Größe und Geometrie des elektrodenumgebenden, wassergefüllten Raums im Messgerät ab. Daher darf die Kalibrierung nur bei eingebautem und vollständig wasserdurchströmten Zustand erfolgen.

Hinweis: Bei Trübung oder Verschmutzung ändert sich die Leitfähigkeit entsprechend. Es kann dann erforderlich sein die Messzelle zu überprüfen oder zu reinigen.